

DOING CONTEXT

EMERGING CHALLENGES

DISCUSSION

CONTEXT

ECOLOGY OF RESOURCES FRAMEWORK (Luckin, 2010)

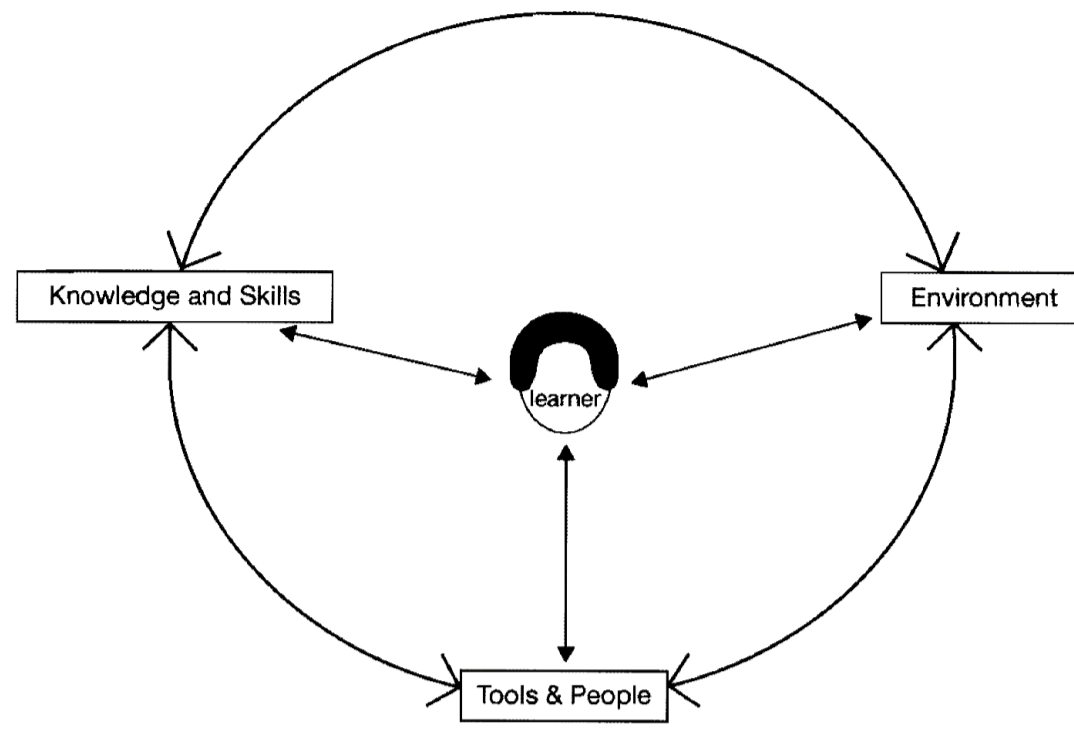


Abbildung 1: Ressourcen-Elemente in der Ecology of Resources (Luckin 2010, S.93).

CONTEXT

CONTEXTKONSTRUKTION ERWEITERT *

* ein ökologiemodell von aneignung

Ressourcen

gegenstände, konzepte, fertigkeiten, menschen, werkzeuge, wissen

Interaktion

bedeutungszuweisung, handlungskompetenzen, kulturelle praktiken

Strukturen

institution, familie, peers, medien, situationen, umgebung

Subjektivität

identität, persönlichkei, sozialisati, aneignung, bedeutungszuweisung

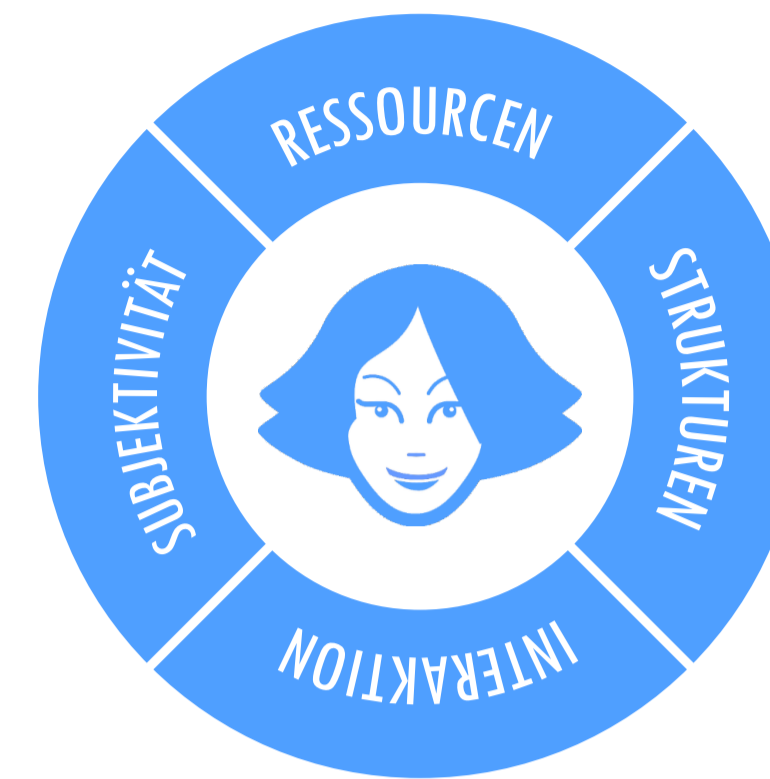


Abbildung 2: Erweitertes Modell der Lernergenerierten Contexte: Contextkonstruktion. Ein Ökologiemodell von Aneignung (Seipold 2014).

CONTEXT

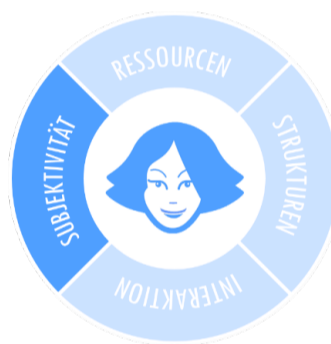
LGC ALS LERN- UND BILDUNGSRÄUME

Das erweiterte Konzept der Lernergenerierten Contexte fokussiert

Aneignung als die Konstruktion von Contexten mit dem Ziel der Schaffung von individuellen, auf Lernen und Bildung ausgerichteten Lebens- und Handlungsräumen

CHALLENGES

AGENTS ARE CHALLENGED



Subjektivität

subjektiv sinnstiftendes Handeln



Ressourcen

nutzen, erstellen, in Abhängigkeit von Strukturen und Perspektive



Interaktion

definiert durch und prägend für Persönlichkeit, Ressourcen und Strukturen

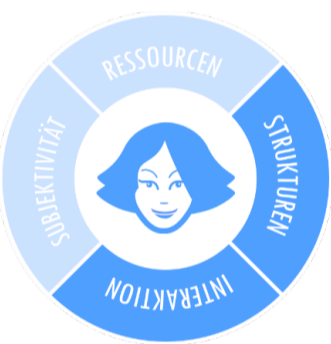


Strukturen

Handeln innerhalb, Option der Neu- und Umgestaltung

CHALLENGES

STRUCTURES ARE CHALLENGED



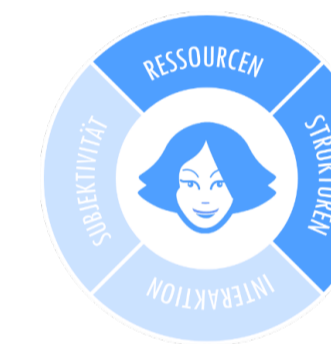
Interaktion

in Räumen mit Werkzeugen subjektiv sinnstiftend



Subjektivität

Perspektiven und Möglichkeiten alltagsgeprägt



Ressourcen

für nachhaltige Lernräume

CHALLENGES

CONCEPTS ARE CHALLENGED



subjektiv sinnstiftende Aneignung statt Lernen · Context statt Content · Ressourcen statt Lernmittel · Ausweitung des Lernraums · Öffnung zur Lebens- und Alltagswelt der Lerner · Verbindung zwischen formell und informell · Nachhaltigkeit bei Lernen und Bildung über subjektive Bedeutungen schaffen

Lernende als subjektiv sinnstiftend handelnde, flexible und subversive Produzenten

Lehrende als Moderatoren, Anbieter und Kuratoren objektivieren, ordnen ein, machen Werkzeuge und Strategien verfügbar

DISCUSSION

ÖKOLOGIEMODELL ERKLÄRUNGMÄCHTIG ?

Ist das Ökologiemodell von Aneignung geeignet, um

- Lernen alltagsnah und subjektzentriert zu rahmen,
- subjektiv sinnstiftend und nachhaltig zu gestalten und
- für schulisches Lernen verfügbar zu machen?



Dr. Judith Seipold

Mail: judith.seipold@londonmobilelearning.net

Web: www.judith-seipold.de
www.londonmobilelearning.net

Web: www.londonmobilelearning.net

Serial: twitter.com/judithsei

Foliensatz verfügbar via: <http://de.slideshare.net/judiths>

Lernergenerierte Contexte. Ökologiemodell von Aneignung, Konzept von Bildungsraum und Herausforderung für die Handlungsautonomie von Lernenden.

Dr. Judith Seipold
London Mobile Learning Group (LMLG)

DGE-Kongress 2016 "Räume für Bildung, Räume der Bildung,"
15. März 2016, Universität Kassel, Kassel

